

# GÄSTEHAUS KLOSTER BETHANIE

## EIN BESONDERER ORT

Das Kloster Bethanien befindet sich oberhalb der Wirkstätte von Bruder Klaus auf der anderen Tal-seite des Flüeli-Ranft, nahe der aus dem 14. Jahr-hundert stammenden Kapelle von St. Niklausen.

Bethanien gehört zur sakralen Landschaft rund um den Ranft mit den Ortschaften St. Niklausen – Flüeli-Ranft – Sachseln, mit bedeutenden und kunsthistorisch wertvollen Kirchen, Kapellen und Wohnhäusern. Es ist ein Ort mit grosser Ausstrahlung: Hier führen die Dominikanerinnen von Bethanien und die Gemein-schaft Chemin Neuf ihr zeitnahes Ordensleben, mit weit offener Tür für alle, die sich ihrem Gebet anschliessen wollen.

## EINE ERGÄNZUNG

Das Projekt versteht sich als Ergänzung zum Museum Bruder Klaus in Sachseln und als Chance der Bereicherung und Ver-tiefung im Betrachten der Leitfiguren Niklaus und Dorothee. Die dabei erstehende Synergie soll dazu beitragen, die Geschichte von Bruder Klaus und Dorothee Wyss vielen Menschen nahe-zubringen und ihre Herzen mit seiner Friedensbotschaft zu be-rühren.

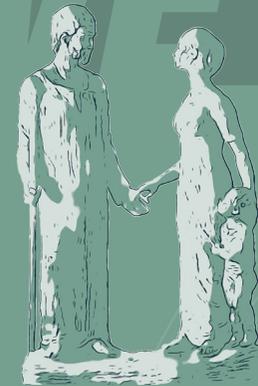
## VIELLEICHT INTERESSIERT DICH DIESES PROJEKT?

Melde Dich einfach bei uns. Gerne werden wir mit Dir Kontakt aufnehmen.

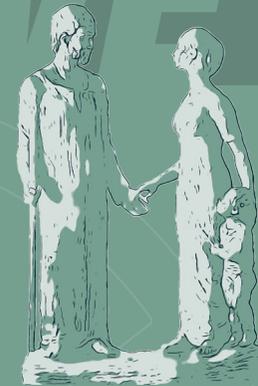
[www.haus-bethanien.ch](http://www.haus-bethanien.ch) > ND Alive

Unterstützung des Projektes «Niklaus & Dorothee Alive»  
Verein Bethanien  
IBAN: CH93 0078 0000 3167 9611 8  
Vermerk: ND Alive

# NIKLAUS & DOROTHEE



# NIKLAUS & DOROTHEE



# EIN ZUKUNFTS- ORIENTIERTES PROJEKT IM KLOSTER BETHANIE



Team Kloster Bethanien  
Silvère Lang, Projektleiter  
Gemeinschaft Chemin Neuf  
kfdwa2023@gmail.com  
+41 (0)76 740 63 24

# VOM STILLGELEGTEN ZUM STRAHLENDEN LICHT

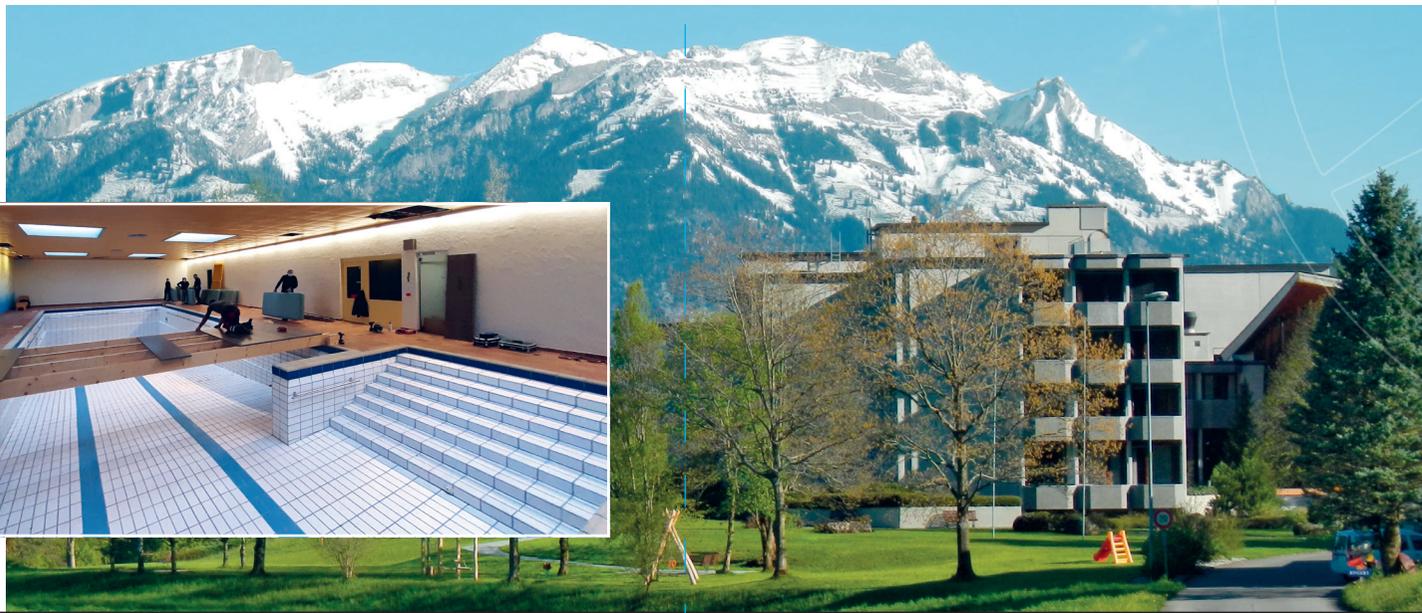
**In den Räumen des ehemaligen Schwimmbades des Klosters Bethanien, das wegen Betonschäden vor zehn Jahren geschlossen wurde und seither leerstehend ist, planen wir eine neue und moderne Nutzung: Es soll eine Präsentation der Lebensgeschichte des Ehepaars Klaus von Flüe und Dorothee Wyss entstehen.**

An diesem Ort möchten wir die Aufmerksamkeit der Besucher auf einen starken Brennpunkt der Schweizergeschichte hinlenken, besonders auf die Geschichte des Kantons Obwalden mit seinem religiösen Leben.

Hier soll der Besucher eintauchen, anders als im einstigen Schwimmbad nicht mehr ins Wasser – sondern in eine virtuelle Realität.

Im Kreis rund um die Zuschauer wollen wir im ganzen Raum ab den ältesten Gemälden und Archibildern aus dem Bruder Klaus Museum und anderen Quellen in einer multimedialen Show an die Wände des Schwimmbades und des Schwimmbeckens projizieren.

Diese packende Kombination aus Lichtkunst, Farbe und Musik soll ein Erlebnis sein für unsere Sinne. Sie soll die Pilger wie auch die Kunstbegeisterten in eine Welt voller Farben eintauchen, ja ihnen das Gefühl geben, selbst mitten in dieser atemberaubenden Kulisse zu stehen.



## EMPFEHLUNG

# NIKLAUS & DOROTHEE

*Gerne empfehle ich das Gästehaus Kloster Bethanien in St. Niklausen / OW für eine grosszügige Unterstützung.*

*Das Bistum Basel hat schon zahlreiche gute Erfahrungen mit dem Bildungshaus gesammelt. Dabei schätzen wir die Infrastruktur sowie die Gastfreundschaft der Gemeinschaft Chemin Neuf, welche die spirituelle Ausrichtung der Schwesterngemeinschaft der Dominikanerinnen teilt und die Tradition dieses Hauses weiterpflegt und fortsetzt. Beide Gemeinschaften haben 2012 eine Allianz geschlossen mit dem Ziel, den gemeinsamen Weg des Evangeliums zu ermöglichen.*

*In diesem Sinne bitte ich um eine wohlwollende Unterstützung des Gästehauses Kloster Bethanien, damit das geplante Sanierungsprojekt realisiert werden kann.*

*Mit meinen besten Segenswünschen und freundlichen Grüssen*

+ Fel. 

Bischof von Basel



**BRUDER KLAUS**  
Niklaus von Flüe · Dorothee Wyss

*Mit Ihrem mutigen, zukunftsorientierten Projekt gehen Sie neue Wege in der Vermittlung der Geschichte des*

*weit über Obwalden hinaus wirkenden Schweizer Landespatrons Niklaus von Flüe und seiner Frau Dorothee Wyss. Im nicht mehr benutzten Schwimmbad des Klosters scheint der ideale Ort für das immersive Filmprojekt gefunden zu sein. Künftige Besucher werden in der multimedialen Show mit Licht, Farbe und Musik in das Leben und Wirken von Niklaus und Dorothee eingeführt, die wichtigen Kernbotschaften der beiden werden auf moderne Art zugänglich gemacht. Ein packendes, neues Erlebnis in Ergänzung zum Museum Bruder Klaus Sachseln, dem Besuch am Grab in der Pfarrkirche Sachseln, dem Erfahren der Lebensgeschichte im Flüeli und dem Abstieg in den Ranft. Das Projekt dürfte auch in touristischer Hinsicht für den Kanton Obwalden von Interesse sein.*

*Der Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss freut sich über das Engagement der Gemeinschaft Chemin Neuf und unterstützt das vielversprechende Projekt nach seinen Möglichkeiten. Gemeinsam wollen wir die Erinnerung an Niklaus und Dorothee wachhalten und ihre Friedensbotschaft kommenden Generationen weitergeben.*

*Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.*

*Freundliche Grüsse*



Franz Enderli, Präsident



Doris Hellmüller, Geschäftsführerin